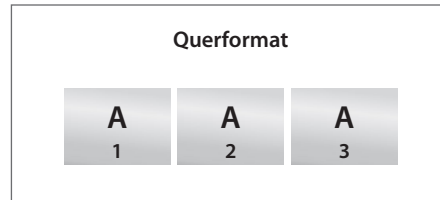
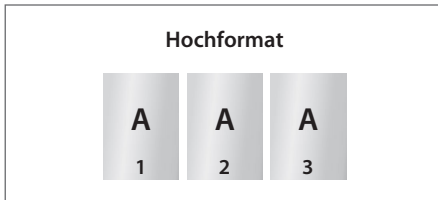


Informationen

› Ausrichtung des Formats

- Alle Dokumentseiten (1, 2, 3 u.s.w.) einheitlich in der gewünschten Ausrichtung des Formats anliefern: Hochformat oder Querformat
- Eine Mischung von Hochformat und Querformat ist nicht möglich
- Die Ausrichtung des Formats muss bereits im Layoutprogramm entsprechend angelegt werden - keine Drehungen der Seiten im Druck-PDF anwenden
- Die Ausrichtung des Formats muss mit der Leserichtung des Layouts übereinstimmen

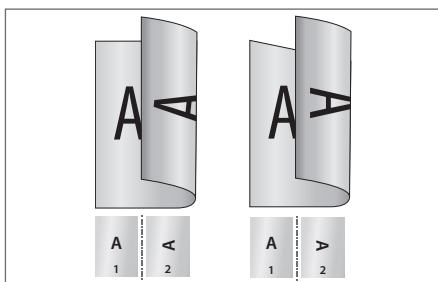


› Reihenfolge der Dokumentseiten

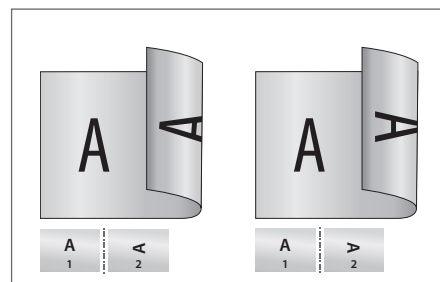
Dokumentseiten in chronologischer Reihenfolge anordnen, beginnend mit Dokumentseite 1 / Titel.

› Unterschiedliche Leserichtungen im Layout bei beidseitigen Drucken

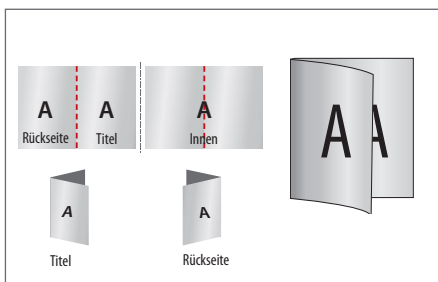
Beachten Sie bei unterschiedlichen Leserichtungen (A) innerhalb eines beidseitigen Drucks, dass der Druckbogen 180 Grad um seine vertikale Achse gedreht wird. Legen Sie die Ausrichtung (Drehung) in Ihrem Layout dementsprechend an.



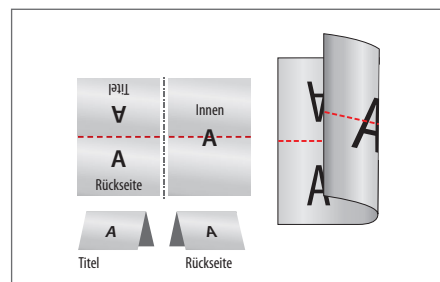
Hochformat



Querformat



Hochformat Einbruchfalz



Querformat Einbruchfalz

› Fragen & Hilfe

Gerne beraten und unterstützen wir Sie telefonisch über unser Customer Service Center.

Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung nicht geeignet!

Partieller UV-Lack (transparent)

Die transparente Lackschicht wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Elemente besonders hervorzuheben. Die so behandelten Elemente werden in CMYK gedruckt, sie liegen unter der transparenten Lackschicht und scheinen durch diese hindurch. Die Lackschicht wird durch eine Volltonfarbe erzeugt – einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

Einseitiger partieller UV-Lack

Zweiseitige Produkte: Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Vorderseite) möglich.

Einfach gefalzte Produkte: Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Titel und Rückseite) möglich.

Mehrfach gefalzte Produkte: Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf der ersten Dokumentseite (Titel) möglich.

Gebundene Produkte: Die Volltonfarbe ist ausschließlich einseitig auf den Außenseiten des Umschlags möglich (Titel und Rückseite). Liefern Sie drei Druckdateien: 1x Umschlag-Titel, 1x Innenseiten (ab Seite 2), 1x Umschlag-Rückseite.

Beidseitiger partieller UV-Lack

Die Volltonfarbe ist auf **beiden Seiten** des Produktes möglich.

Volltonfarbe im Layout

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine **Volltonfarbe** auf **oberster Ebene** an.
- **Benennen Sie die Volltonfarbe „lack“.**
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen **Tonwert von 100%** (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Keine grafischen Effekte wie Verlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.

Stellen Sie alle „Lack“ Elemente auf „Überdrucken ein“

Beim *Überdrucken* wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Lackierung wird die Lackschicht über die Farbschicht gedruckt.

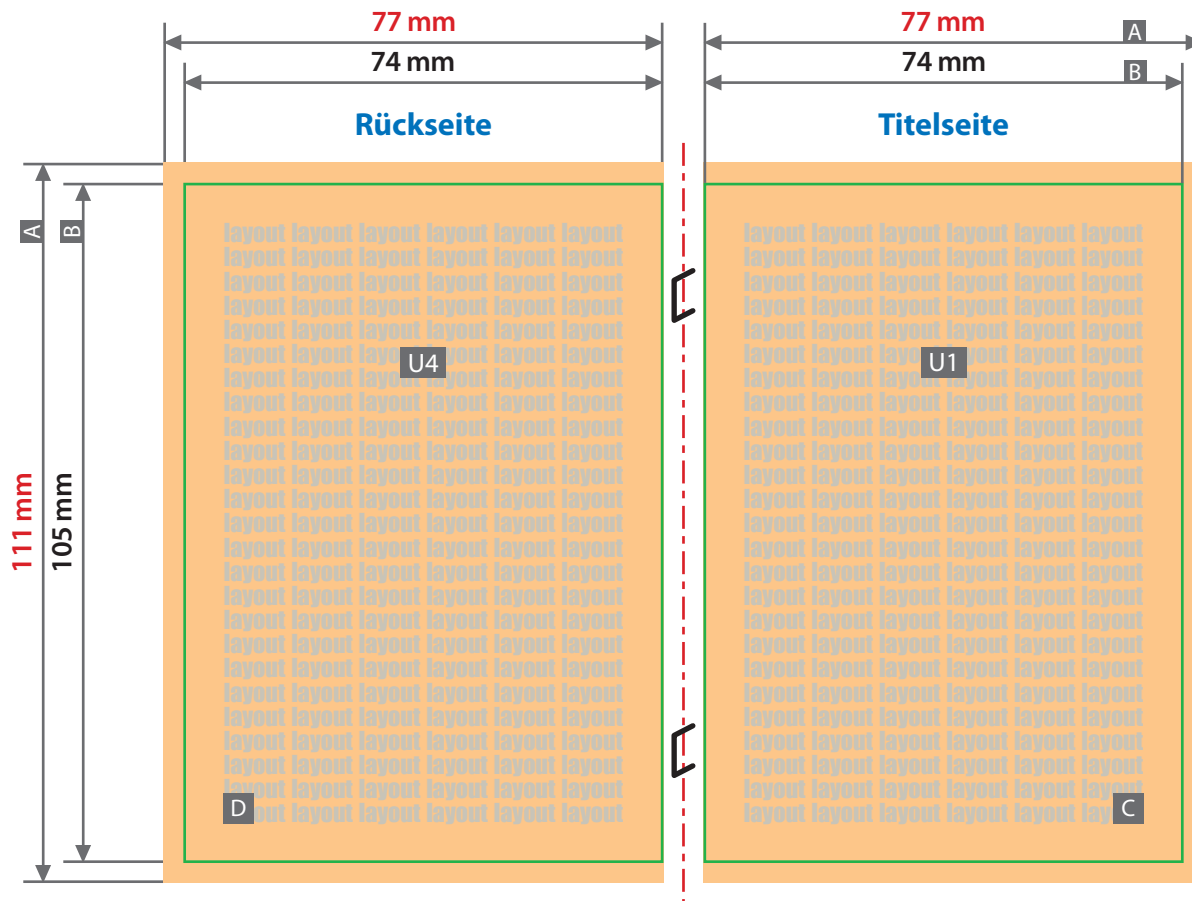
Achtung: Haben Sie versehentlich die „Lack“ Elemente nicht auf „Überdrucken“ eingestellt, dann werden die darunter liegenden CMYK Elemente ausgespart. Das Ergebnis wäre dann durchsichtiger Lack auf weißem Papier. Sollte eine CMYK-Fläche oberhalb einer Lackfläche platziert sein (Objekt im Vordergrund), wird an dieser Stelle nicht gelackt sondern die CMYK-Fläche gedruckt.

Verbindliche Vorgaben

- **Ausschließlich Vektordaten**
- Schriftgröße mindestens 14 Punkt
- Schriftstärke (Schriftschnitt bold) mindestens 2 Punkt (0,7 mm)
- Positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 2 Punkt (0,7 mm)
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 3 Punkt (1 mm)
- Abstand zwischen den veredelten Objekten mindestens 3 Punkt (1 mm)
- Sicherheitsabstand zur Falz mindestens 2 mm
- „Lack“ Elemente randabfallend möglich
- Lack nicht möglich auf Codier-, Nummern- oder Unterschriftenfeld

Magazin mit Rückendrahtheftung
DIN A7, Hochformat, Bund Längsseite links

Umschlag Außenseiten, mit Veredelung



Bitte liefern Sie drei Druckdaten:

- Datei 1 (Einzelseite, U1)
- Datei 2 (mehreseitig, U2, Innenteil, U3)
- Datei 3 (Einzelseite, U4)

Datei 1 (Einzelseite)



Umschlag
Titelseite (U1)

Datei 3 (Einzelseite)



Umschlag
Rückseite (U4)

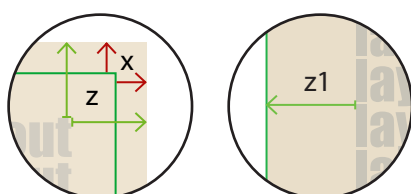
Zeichnungen sind nicht maßstabstreu

- Sicherheitsabstand (z) bis 40 Seiten
8 mm
- Sicherheitsabstand (z) 44 – 60 Seiten
11 mm
- Sicherheitsabstand (z) ab 64 Seiten
13 mm
- Sicherheitsabstand im Bund (z1)
5 mm

- Geschlossenes Endformat
74 mm x 105 mm
- Beschnittzugabe (x)
3 mm
- Beschnittzugabe im Bund
keine

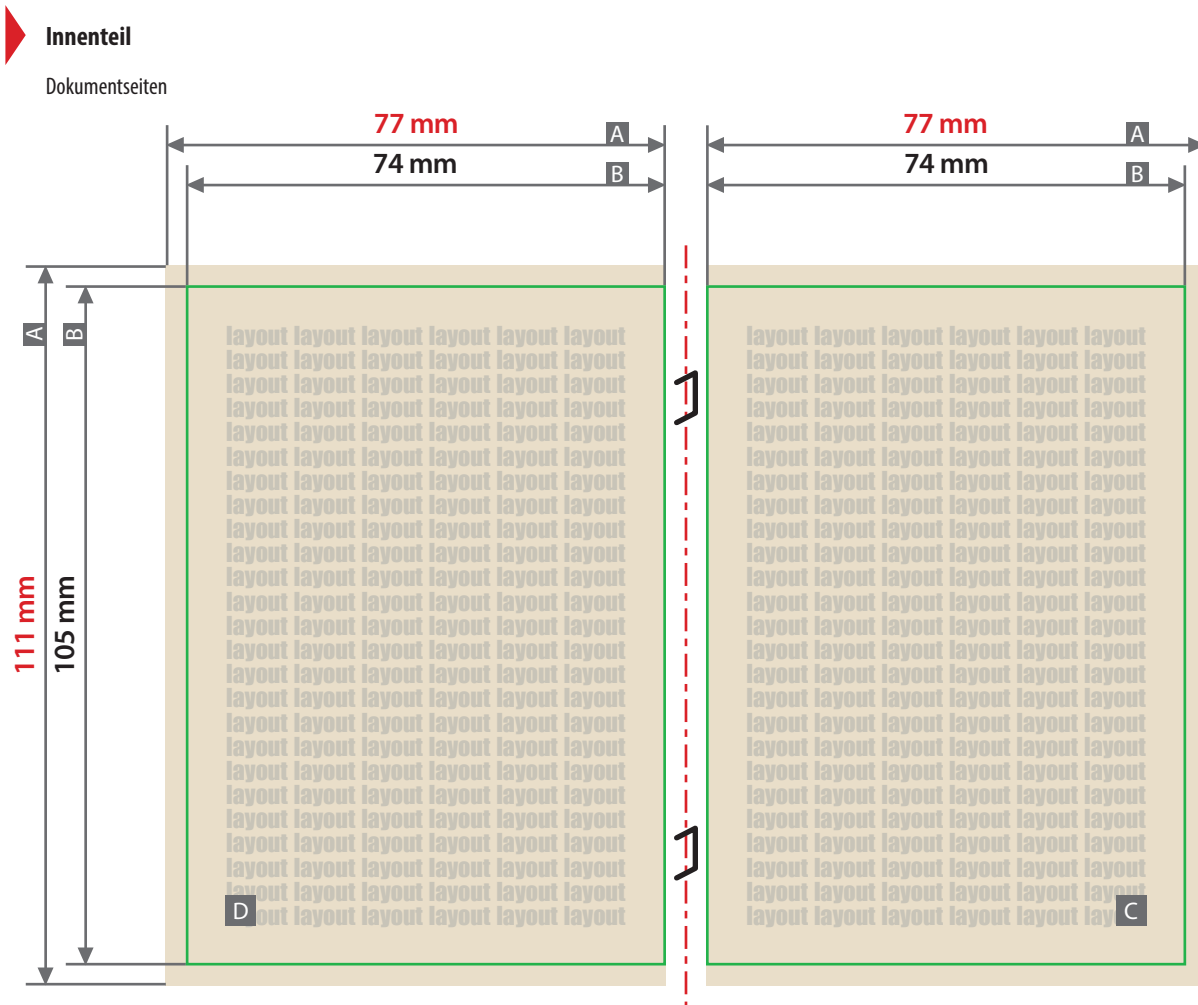
Bereich Veredelung

- auf Titelseite (U1) und Rückseite (U4)
- randabfallend möglich
- !** für Text, Logos oder wichtige Elemente den Sicherheitsabstand (z) einhalten
- verbindliche Vorgaben – siehe Infoseite



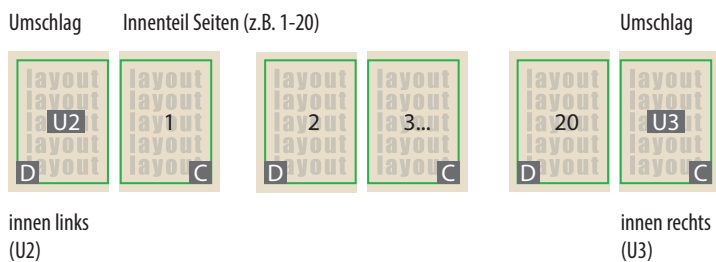
- A = Datenformat
- B = Endformat
- C = Rechte Seite
- D = Linke Seite

Magazin mit Rückendrahtheftung
DIN A7, Hochformat, Bund Längsseite links



Datei 2 (Reihenfolge der Dokumentseiten)

Seiten in chronologischer Reihenfolge anliefern



Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu

Sicherheitsabstand (z) bis 40 Seiten
8 mm

Sicherheitsabstand (z) 44 – 60 Seiten
11 mm

Sicherheitsabstand (z) ab 64 Seiten
13 mm

Sicherheitsabstand im Bund (z1)
5 mm

Geschlossenes Endformat
74 mm x 105 mm

Beschnittzugabe (x)
3 mm

Beschnittzugabe im Bund
keine

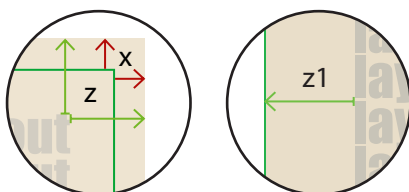
Bitte liefern Sie drei Druckdaten:

- Datei 1 (Einzelseite, U1)
- Datei 2 (mehrseitig, U2, Innenteil, U3)
- Datei 3 (Einzelseite, U4)

Seitenanzahl

Die gewählte Seitenanzahl (inkl. Umschlag) abzüglich der 2 Seiten des Umschlags ergibt die **Anzahl der Seiten im Innenteil.**

Beispiel:
Seitenanzahl 100 minus 2 Seiten Umschlag
= 98 Seiten Innenteil



- A = Datenformat
- B = Endformat
- C = Rechte Seite
- D = Linke Seite